

Kleine Anfrage

Abg. Radloff (SPD)

Hannover, den 4. 10. 1984

Betr.: Bekämpfung der multiplen Sklerose (MS)

Die multiple Sklerose ist keine meldepflichtige Erkrankung, so daß die genaue Anzahl der MS-Kranken nicht bekannt ist. Die Deutsche Multiple-Sklerose-Gesellschaft rechnet mit 50 bis 100 MS-Kranken auf 100 000 Einwohner.

Der Landesverband Niedersachsen der genannten Gesellschaft bemüht sich, die Betreuungsarbeit der MS-Kranken zu intensivieren.

Ich frage die Landesregierung:

1. Hält sie eine flächendeckende Betreuung der MS-Kranken für sinnvoll, und wird sie für diesen Zweck zusätzliche Landesmittel bereitstellen?
2. Ist sie gewillt, die Forschungsarbeit auf dem Gebiet der multiplen Sklerose verstärkt zu fördern?
3. Wird sie eine zufriedenstellende Kostenregelung für alle zulässigen Heilverfahren der MS-Kranken herbeiführen, also auch für die Behandlungen, die von den Krankenkassen zur Zeit nicht abgegolten werden?

Radloff

(Ausgegeben am 19. 10. 1984)